



**Gemeindeamt Mellau**  
Platz 292, A-6881 Mellau  
Tel: 05518/2204 Fax DW 17  
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2018/29

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die am Montag, den 28.05.2018, um 20:15 Uhr im Pfarrsaal abgehaltene, 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

**Anwesend:** Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Günter Morscher, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Peter Figer, Albert Hager, Ludwig Natter, Philipp Zünd, Benedikt Natter, Thomas Übelher, EM Werner Bischof, EM Julia Rogelböck

Zuhörer: 1

**Entschuldigt:** GV Johann Dorner, Judith Bischof, Walter Rogelböck

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 28. Gemeindevertretungssitzung vom 30.04.2018
3. Gemeindebauten Mellau – Stand der Dinge, diverse Vergaben
4. Rechnungsabschluss 2017:
  - a) Vorlage
  - b) Bericht des Prüfungsausschusses
  - c) Genehmigung und Entlastung der Organe
5. Gewährung einer Abstandsnachsicht für Bauvorhaben auf GST .105/3, GST 808 und GST 809 gegenüber Gemeinestraße GST 2473/2
6. Berichte
7. Allfälliges

## **Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 29. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 28. Gemeindevertretungssitzung vom 30.04.2018**

Das Protokoll wird mit der Ergänzung unter TOP 9) einstimmig genehmigt.

## **Zu Punkt 3) Gemeindebauten Mellau – Stand der Dinge, diverse Vergaben**

Heute stehen die Vergaben des Tiefgaragentors, der Schließanlage, der Möblierung (Tische, Stühle für Saal, Proberaum) und der Außenanlagen an. Derzeit werden auch für die Sanierung der Volksschulfassade Angebote eingeholt. Aus dem Kommunalinvestitionsprogramm wurden noch Mittel für die Sanierung der Fassade und der Schwimmbadrutsche beantragt. Bei der Abrechnung gibt es in Sachen Tiefbau noch nichts Neues. Die Reserve liegt derzeit bei ca. € 88.000,- bei einem Vergabestand von 95,7% inkl. Richtofferten. Der Kindergarten sollte Anfang Sommerferien bezugsfertig sein (Mängelbehebung bis Ende Sommerferien), das Saalfoyer Ende August und der Saal selber bis Ende Oktober. Am 18. Juni ist Schlusstag für 2 Kindergartengruppen. Alle Eltern, die Bedarf und Wunschbedarf gemeldet haben, werden in einer Gruppe bis zu den Sommerferien regulär weiterbetreut.

Bei der losen Möblierung wurden weitere Nutzergespräche geführt und einige Anbieter und Muster getestet. Die Anzahl wurde von 225 auf 250 und die Tischanzahl von 45 auf 50 erhöht. Bestbieter und Empfehlung des Bautenausschusses ist die Fa. Wittmann mit dem Stuhlmodell 1950. Der Stuhl ist schwarz gebeizt, stapelbar und hat auch Verbinder. Der Tisch hat einen Max-Belag und ist sehr kratzfest. Der Musikerstuhl Musikus (ebenfalls schwarz gebeizt) ist die Bestvariante für das Probelokal. Der Bürgermeister zeigt eine Übersicht der angebotenen losen Möblierung. Die Gesamtkosten für die lose Möblierung betragen € 46.432,30 (abzgl. 5,5% Skonto). Die Lieferzeit für die Möbel beträgt 6-8 Wochen. Die Farbe der Tischfläche kann noch ausgesucht werden. 5 Transportwagen für die Stühle sind dabei. Die Stühle sind auch längerfristig lieferbar, da es sich um ein Modell handelt, das schon länger angeboten wird. Ob die Sitzschale gelocht werden soll, kann noch geprüft werden. Die Farben könnten noch geändert werden, es wurde aber schwarz gebeizt ins Auge gefasst.

Die Außenanlage wurde als Gesamtpaket ausgeschrieben. Mit dabei sind die Unterbauarbeiten, Asphaltierungsarbeiten (sandfarbener Asphalt mit Basalteinschluss, ev. geschliffen), Pflasterarbeiten, Absperrpoller und Gärtnerarbeiten. Der Bürgermeister präsentiert die Angebotsübersicht für die Außenanlage. Teilweise wurde der gesamte Asphalt in Basalt angeboten. Mit der Fa. Oberhauser & Schedler wurden als Bestbieter noch Optimierungsgespräche geführt. Es wurde auch entschieden, die Gärtnerarbeiten auszulagern. Hier wurde ein Angebot von der Fa. Daniel eingeholt und das Ganze nochmal genau durchgesehen und

optimiert. Der Vorschlag ist, an die Fa. Oberhauser & Schedler (inkl. Fa. Migu für Asphaltierungsarbeiten) die Außenanlage generell und die Gärtnerarbeiten an die Fa. Daniel zu vergeben. Das Schleifen der Oberfläche macht den Belag noch feiner, würde aber € 12.000,- ausmachen. Ob dies gewünscht wird oder nicht, kann noch entschieden werden, bis der Belag fertig ist. Die Mehrkosten sind aber bereits im Angebot inkludiert. Beispiele für den sandfarbenen Asphalt können noch am Kornmarktplatz (geschliffen) und bei den Illwerken im Montafon (ungeschliffen) besichtigt werden.

Für die Schließanlage hat die Fa. Kreil die Planung gemacht und auch ein Angebot für die Anlage selber abgegeben. Bestbieter ist aber die Fa. Siko. Technisch ist die angebotene Verkabelung auf dem neuesten Stand. Direkt verbundene Türen („online Türen“) sind mit dem Schließanlagenprogramm verbunden und können jederzeit geändert werden. „Offline Türen“ sind nicht direkt verbunden. Geplant ist, dass nur die Außentüren online sind. Bei einem Stromausfall erfolgt der Zutritt mit einem normalen Schlüssel. Auch beim Tiefgaragentor kann mit einem Chipschlüssel der Zutritt erfolgen.

Da im Feuerwehrhaus ein älteres System desselben Herstellers verwendet und eine Verbindung (aufgrund der Heizungssteuerung) zwischen Feuerwehrhaus und Neubau hergestellt wird, könnte die Anlage mittelfristig ebenfalls an Gemeindebautenanlage angehängt werden und die Programmierung mittelfristig gemeinsam erfolgen. Dies ist aber erst notwendig, wenn die Anlage im Feuerwehrhaus nicht mehr funktionieren sollte. Die Fa. Siko hat hier angeboten, die Betreuung der älteren Anlage im Feuerwehrhaus zu übernehmen, da sie für diesen Hersteller noch Ersatzteile führt.

Der Bürgermeister präsentiert in weiterer Folge die Vergabevorschläge:

### **Lose Möblierung**

Fa. Witmman GmbH, Scharnstein € 46.432,30  
(abzgl. 5,5% Skonto)

Die Vergabe wird einstimmig genehmigt, die Lochung der Stuhllehne ist mit dem Architekten noch zu prüfen.

### **Außenanlage (ohne Gärtner)**

Fa. Oberhauser & Schedler, Andelsbuch € 248.927,13

Die Vergabe wird einstimmig genehmigt.

### **Gärtnerarbeiten**

Fa. Daniel, Bezau € 33.626,24

Die Vergabe wird einstimmig genehmigt.

### **Schließanlage**

Fa. Siko GmbH, Höchst € 12.368,78

Die Vergabe wird einstimmig genehmigt.

### **Toranlage**

Die Vergabe wird einstimmig genehmigt.

Für den Bühnenvorhang liegt bereits ein Richtpreisoffert vor. Die Ausschreibung läuft, auch für die Schulfassade und die Baureinigung. Für die Direktverbindung zwischen Feuerwehrhaus und Neubau besteht bereits teilweise eine Leerverrohrung, hier sind aber noch Grabarbeiten notwendig. Die Beauftragung des Reinigungskonzeptes wird im Vorstand gemacht und würde ca. € 5.000 kosten. Darin ist aber auch ein Voranschlag enthalten, mit welchem Maschinen die Reinigung optimiert werden kann und welche Zeiteinsparungen dadurch möglich sind. Auch das Feuerwehrhaus könnte in das Reinigungskonzept aufgenommen werden. Der Lift in der Schule wird in den Sommerferien montiert.

Der von der PV-Anlage erzeugte Strom darf nur am gleichen Zählpunkt verwendet werden. Somit können Schule, Saal und Kindergarten Strom von der Anlage beziehen.

Das Thema Spielplatz und Außenraum ist in detaillierter Ausarbeitung.

Die Bespielung des Saales ist Thema auf der nächsten Sitzung. Die nächste Sitzung des Bautenausschusses wird am Montag, 18.06.2018 stattfinden.

#### **Zu Punkt 4) Rechnungsabschluss 2017**

##### **a) Vorlage**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wird von Gemeindegassier Lukas Metzler präsentiert und erläutert. Der Rechnungsabschluss schließt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 6.605.041,85 ab. Zum Ausgleich des Haushalts ist eine Entnahme aus der Rücklage in der Höhe von € 1.191.979,91 notwendig. Der Rechnungsabschluss ist geprägt von den Gemeindebauten. Durch die Änderung des Zeitplanes ist der Abrechnungsstand per Ende 2017 geringer als erwartet und somit fällt auch der Rechnungsabschluss im Vergleich zum Voranschlag geringer aus. Ohne die Gemeindebauten hätte ein positives Ergebnis erzielt werden können. Im Jahr 2017 wurde für die Gemeindebauten eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 500.000,- notwendig. Insgesamt stieg der Schuldenstand von € 1.062.435,98 auf € 1.350.047,-. Der Maastricht-Saldo ist investitionsbedingt negativ. Weiters wird auf die Entwicklung der Gemeindeabgaben, der Verschuldung und weitere Kennziffern eingegangen.

##### **b) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Benedikt Natter, bringt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis. Im Zuge der Prüfung wurde auch die Verrechnung der Gemeindeabgaben geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

##### **c) Genehmigung und Entlastung der Organe**

GV Benedikt Natter stellt an die Gemeindevertretung den Antrag, den Rechnungsabschluss 2017 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen, den bisher nicht genehmigten Voranschlagsabweichungen die Zustimmung zu erteilen, den Abgang durch eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichrücklage auszugleichen und die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Der Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 5) Gewährung einer Abstandsnachsicht für Bauvorhaben auf GST .105/3, GST 808 und GST 809 gegenüber Gemeindestraße GST 2473/2**

Hierbei geht es um das Bauvorhaben Georg Simma. Die Abstandsflächen werden ringsum eingehalten, nur in einem Eck nicht. Durch den Neubau ergibt sich gegenüber der Gemeindestraße aber insgesamt eine Verbesserung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Bauwerber für das Bauvorhaben auf GST .105/3, GST 808 und GST 809 nachträglich eine Abstandsnachsicht zu gewähren. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 6) Berichte**

#### Gemeindesekretariat

Die Besetzung der Stelle im Gemeindeamt wurde vom Bürgermeister bzw. Gemeindevorstand entschieden. Die Wahl ist auf Marina Bischof, Übermellen, gefallen. Das Einschulungsprozedere wird mit Magdalena Sohm umgehend fixiert.

#### Gemeindevorstand:

Schwerpunkt Gemeindebauten

Rechnungsabschluss 2017

Ausschreibung Gemeindesekretärin

Vermietung Warendorf

Anfrage Rettungshundebildungszentrum

Öffentliches Wassergut – Gebrauchserlaubnis Funkenplatz

#### Tourismusbeitrag Gipfelbahn

Da die Bergstation der Gipfelbahn auf Gemeindegebiet Au steht, wurde nun eine Einigung mit der Gemeinde Au über die Aufteilung des Tourismusbeitrages erzielt.

#### Schwimmbadrutsche

Bauverhandlung war am 04.05.2018 – mündlicher Bescheid wurde erteilt

Die Fundamente sind bereits betoniert – Der Eröffnungstermin wurde deshalb um einige Tage verschoben. Die Montage der Rutsche erfolgt bei laufendem Betrieb, hoffentlich im Juni.

Eine Förderung aus dem KIP wurde beantragt

#### Zufahrtsbrücke/Zufahrt Bergbahnen

Vergabe erging an Tiroler Firma – Vorprojektierung beauftragt

Die technische Umsetzung ist jedenfalls nicht einfach

#### Wanderwege

Dank an Thomas Übelher für die geleistete Arbeit. Derzeit ist der Wanderweg Dös in Arbeit. Weiters auch der Wanderweg Richtung Kanis.

### Dürrenbachbrücke

Die Pläne wurden bei der BH eingereicht und ein Verhandlungstermin urgiert. Die Ausschreibung ist in der Finalisierung.

### Radweg Schnepfau-Au

Nach intensiven Arbeiten wieder geöffnet, langfristiges Projekt in Ausarbeitung.

### Friedhofsanierung:

Wurde gestartet, ist durch die Arbeiten an der Drainage umfangreicher als gedacht.

### Mellental

Die Künzlerbrücke ist zwischenzeitlich wieder befahrbar. Bezüglich Forst und Jagd stehen weitere Termine an. Die Alpe Buchen wird heuer nur mehr nach Voranmeldung bewirtet.

### Buchpräsentation Klara Schwendinger in Bezau

War ein toller Abend. Gemeinde hat 30 Bücher als Geschenke erworben.

### Aus der Regio

Regio-Panoptikum – war eher wenig besucht (3 Vertreter pro Gemeinde im Schnitt)  
Breite Vorstellung der Projekte, an denen die Regio derzeit arbeitet.

### Landesweite Littering-Verordnung

Wurde im Gemeindevorstand behandelt – derzeit kein Thema.

Nächste Gemeindevertretungssitzung am 25.06.2018

### **Zu Punkt 7) Allfälliges**

GV Gerhard Felder berichtet, dass auf der rechten Seite der Straße vom Parkplatz der Bergbahnen in Richtung Wüste Abfallholz liegt. Er regt an zu prüfen, von wdem dieses stammt und die Abfälle zu beseitigen.

GV Mag. Gerhard Wüstner wünscht sich Infos zu den Öffnungs- und Betriebszeiten der Restaurants im Ort. Er hofft, dass es noch eine Lösung gibt, damit zumindest immer ein Restaurant mittags geöffnet ist.

Ende: 22:37 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)